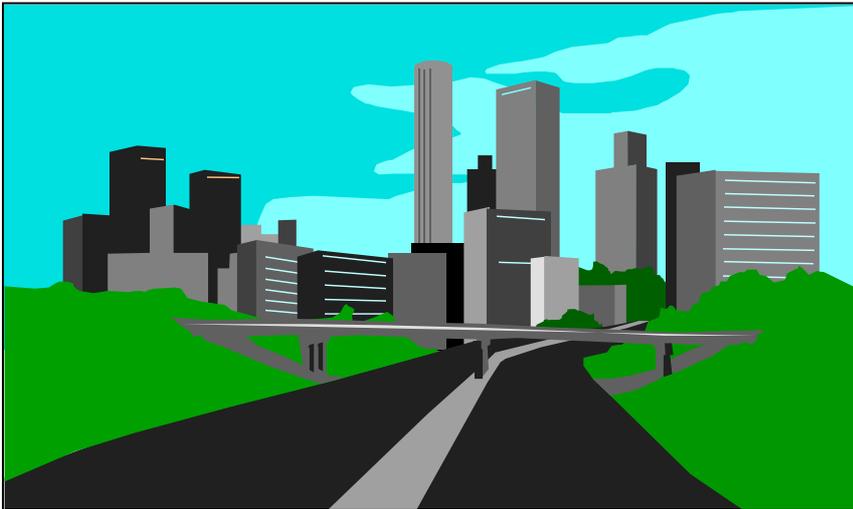


Wohngeldstatistik

Haushalte mit Wohngeldempfängern

und Wohngeldausgaben 2003



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21. Juni 2005
Artikelnummer:5223101037004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischem Bundesamt,
Zweigstelle Bonn, erfragen:
Gruppe VIII B 3, Telefon: 0 18 88 / 6 44 89 53, Fax: 0 18 88 / 6 44 89 94 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,
E-Mail: sozialhilfe@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

<u>Registerblatt</u>	<u>Beschreibung</u>
<u>Einführung</u>	<u>Einleitungstext</u>
<u>Schaubild 1</u>	<u>Haushalte mit Wohngeld am Jahresende 2003 - Anteile an den Privathaushalten in %</u>
<u>Schaubild 2</u>	<u>Empfängerhaushalte von Wohngeld am Jahresende</u>
<u>Schaubild 3</u>	<u>Jährliche Wohngeldausgaben</u>
<u>Schaubild 4</u>	<u>Haushalte mit allgemeinem Wohngeld am Jahresende nach der sozialen Stellung des Antragstellers</u>
<u>Tabelle 1</u>	<u>Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland am 31. Dezember 2003 nach der Haushaltsgröße</u>
<u>Tabelle 2</u>	<u>Wohnsituation, -kosten und Wohngeldanspruch der Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland am 31. Dezember 2003</u>
<u>Tabelle 3</u>	<u>Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch nach Ländern am 31. Dezember 2003 *</u>
<u>Tabelle 4</u>	<u>Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße - Zeitreihe % zum Vorjahr -</u>
<u>Tabelle 5</u>	<u>Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31. Dezember 2003 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Größe und Ausstattung der Wohnung</u>
<u>Tabelle 6</u>	<u>Gezahlte Wohngeldbeträge im jeweiligem Berichtsjahr</u>

Haushalte mit Wohngeldempfängern und Wohngeldausgaben 2003

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, auf den ein Rechtsanspruch besteht. Es wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Wohngeld wird in Form von allgemeinem Wohngeld und besonderem Mietzuschuss geleistet.

Das [allgemeine Wohngeld](#) (bis 2001 "Tabellenwohngeld") ist die ursprüngliche Wohngeldform und wird als Mietzuschuss an Mieter oder als Lastenzuschuss an Haus- oder Wohnungseigentümer gezahlt. Die Höhe des jeweiligen Zuschusses ist dabei von verschiedenen Faktoren, wie Haushaltsgröße, Familieneinkommen und zuschussfähiger Miete bzw. Belastung abhängig und wird im Einzelfall aus Wohngeldtabellen abgelesen.

Beim [besonderen Mietzuschuss](#) (bis 2001 "pauschaliertes Wohngeld") handelt es sich um Wohngeld für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge. Das Wohngeld wird ihnen zusammen mit der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge, auf die es angerechnet wird, ohne gesonderten Antrag gewährt. Die Höhe des besonderen Mietzuschusses ergibt sich ebenfalls aus den Wohngeldtabellen. Der besondere Mietzuschuss wird im übrigen nur Mietern gewährt und entspricht insofern dem Mietzuschuss beim allgemeinen Wohngeld.

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Bei der Berechnung werden die Wohnkosten daher nur bis zu bestimmten Obergrenzen berücksichtigt, die von mehreren Faktoren (vor allem Haushaltsgröße, Höhe des Familieneinkommens, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung sowie Mietenstufe der Gemeinde) abhängig sind.

2001 trat eine grundlegende Wohngeldreform in Kraft, mit der erstmals seit 1990 wieder eine allgemeine Leistungsanpassung unter Berücksichtigung der Mieten- und Einkommensentwicklung in den vergangenen zehn Jahren durch Anhebung jeweils der Miethöchstbeträge, der Werte in den Wohngeldtabellen und der Einkommensgrenzen erfolgte.

[Zahl der Wohngeldempfängerhaushalte](#)

Am 31. Dezember 2003 bezogen ca. 3,4 Mill. Haushalte in Deutschland Wohngeld, dies waren 8,7 % aller Privathaushalte. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Empfängerhaushalte um 9,3% gestiegen.

[Schaubild 2](#)

[Tabelle 1](#)

[Tabelle 3](#)

Im früheren Bundesgebiet mit Berlin erhielten zum Jahresende 2003 knapp 2,6 Mill. Haushalte Wohngeld, das waren 8,0 % der privaten Haushalte. Die Zahl der Empfängerhaushalte stieg dort um 10,5% zum Vorjahr an. In den neuen Ländern (ohne Berlin) bezogen Ende 2003 802.500 Haushalte Wohngeld (12,4% aller Privathaushalte); dies war bei entsprechender Gebietsabgrenzung ein Zuwachs von 5,6% gegenüber dem Vorjahr.

[Schaubild 1](#)

Wohngeldausgaben

Die Gesamtausgaben für das Wohngeld beliefen sich im Berichtsjahr 2003 bundesweit auf 4,9 Mrd. € (+ 6,9 % gegenüber 2002). Im früheren Bundesgebiet mit Berlin stiegen die Ausgaben für das Wohngeld um 7,0% auf 3,9 Mrd. €. In den neuen Ländern (ohne Berlin) erhöhten sie sich um 6,7% auf rund 1,0 Mrd. € (jeweils bei identischer Gebietsabgrenzung). Für das allgemeine Wohngeld wurden 2,9 Mrd. € ausgegeben; die Ausgaben für den besonderen Mietzuschuss beliefen sich auf rund 2,0 Mrd. €.

Schaubild 3

Tabelle 6

Soziale Situation der Wohngeldempfänger (nur allgemeines Wohngeld)

Von den rund 2,2 Mill. Empfängerhaushalten von allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2003 bekamen über 2,1 Mill. Haushalte einen Mietzuschuss und nur gut 0,1 Mill. Haushalte einen Lastenzuschuss.

Mehr als ein Drittel der Empfänger (36,2%) war arbeitslos; aus verschiedenen Gründen nicht erwerbstätig waren 40,5% der Empfänger, einer beruflichen Tätigkeit gingen 23,3% der Wohngeldempfänger nach.

Schaubild 4

Bei der Betrachtung der jeweiligen Haushaltsgröße der Empfänger von allgemeinem Wohngeld zeigt sich folgendes Bild: Mietzuschuss wird zum größten Teil an Ein- und Zweipersonenhaushalte gezahlt (71,9%), Lastenzuschuss hingegen mehrheitlich an Haushalte mit vier und mehr Personen (50,2%).

Beim besonderen Mietzuschuss handelte es sich bei 56,7% der Empfänger um Mehrpersonenhaushalte.

Tabelle 4

Wohnsituation und –kosten / Wohngeldanspruch

Es ist festzustellen, dass sich der Grad der Ausstattung der Wohnungen von Empfängerhaushalten mit Sammelheizung und/oder Duschaum von Jahr zu Jahr verbessert hat, so dass mittlerweile insgesamt nur noch wenige Wohngeldempfänger in Wohnungen ohne diese Ausstattung leben.

Zur Wohnungsgröße der Wohngeldempfängerhaushalte kann folgende Aussage getroffen werden:

18,9% lebten in Wohnungen mit weniger als 40 m² Wohnfläche; über eine Fläche von 40 bis 80 m² verfügten 61,8% und über eine Fläche von mehr als 80 m² 19,3%. Empfängerhaushalte von Lastenzuschuss wohnen öfter in größeren Wohnungen - dies kann mit der in der Regel höheren Personenzahl je Haushalt begründet werden.

Die durchschnittliche Miete je m² ist für die kleineren Wohnungen am höchsten und sinkt mit zunehmender Wohnungsgröße bei allen Wohngeldformen, wobei erhebliche regionale Unterschiede bestehen, die hier nicht im einzelnen aufgezeigt sind.

Der Wohngeldanspruch der Empfängerhaushalte ist um so höher, je größer der Haushalt ist und je geringer das der Berechnung zugrunde zu legende Familieneinkommen ist.

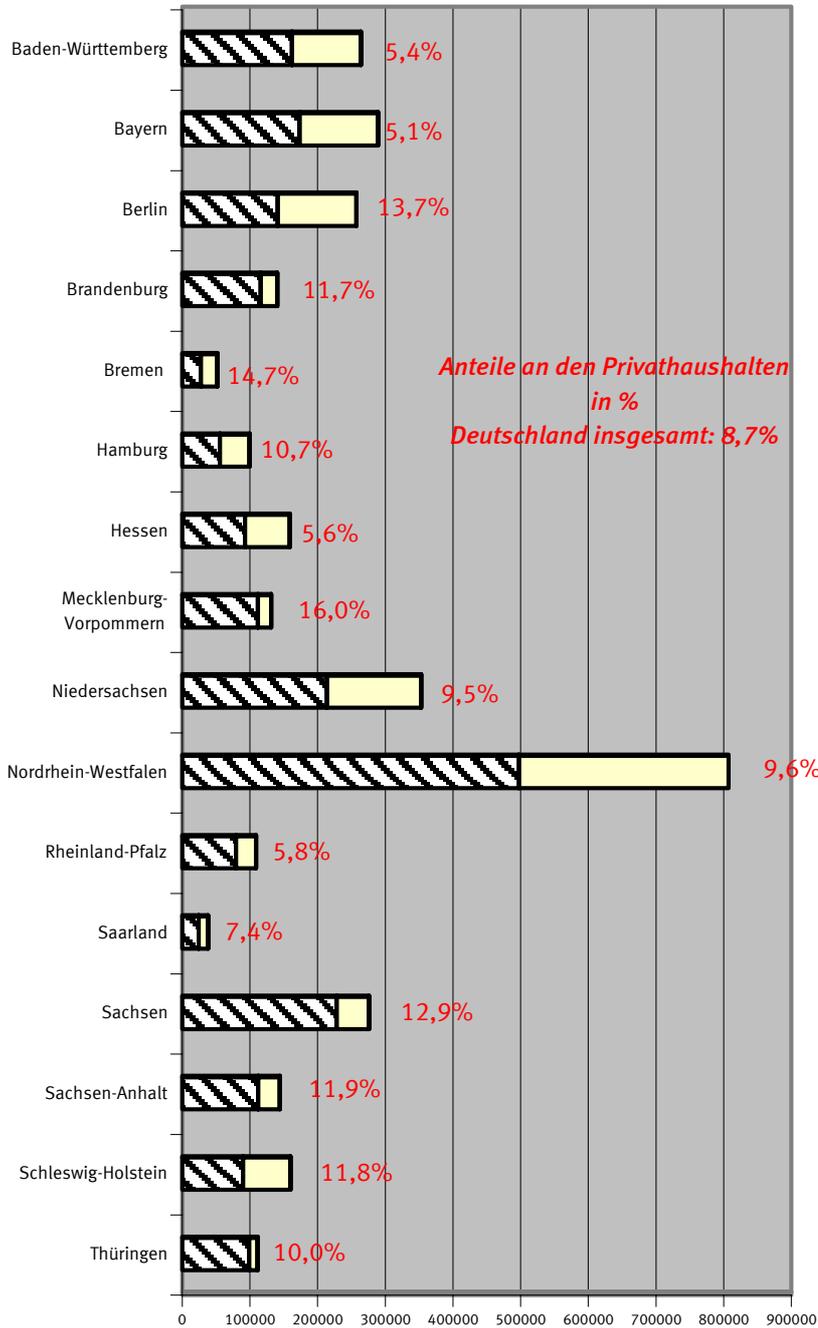
Empfänger von besonderem Mietzuschuss erhalten aufgrund der höheren tatsächlichen und anerkannten Wohnkosten durchschnittlich mehr Wohngeld, als Empfänger von allgemeinem Wohngeld .

Tabelle 2

Tabelle 5

Schaubild 1

Haushalte mit Wohngeld am Jahresende 2003



Anzahl der Haushalte mit Wohngeld

Schaubild 2 Haushalte mit Wohngeld am Jahresende

Haushalte
in 1 000

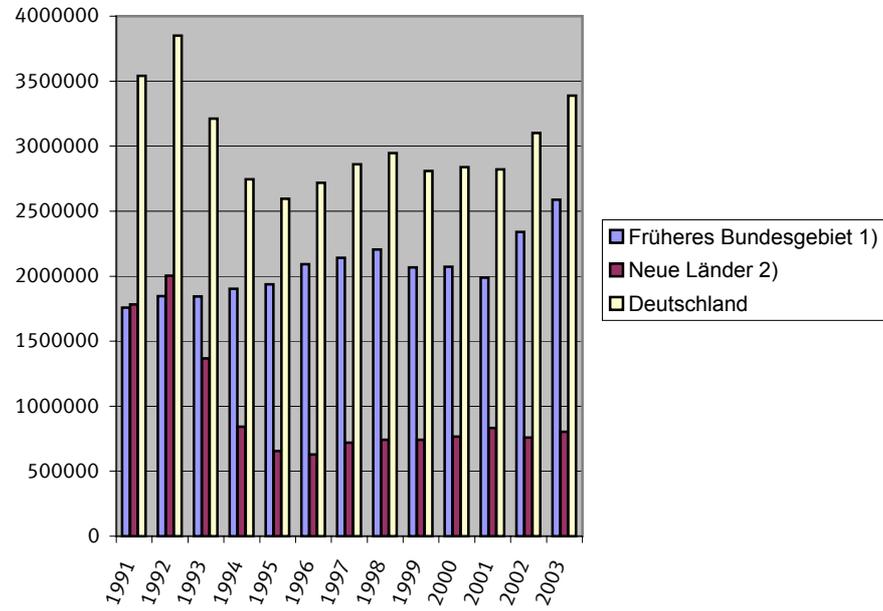


Schaubild 3
Jährliche Wohngeldausgaben
in Mill. EUR

Mill. EUR

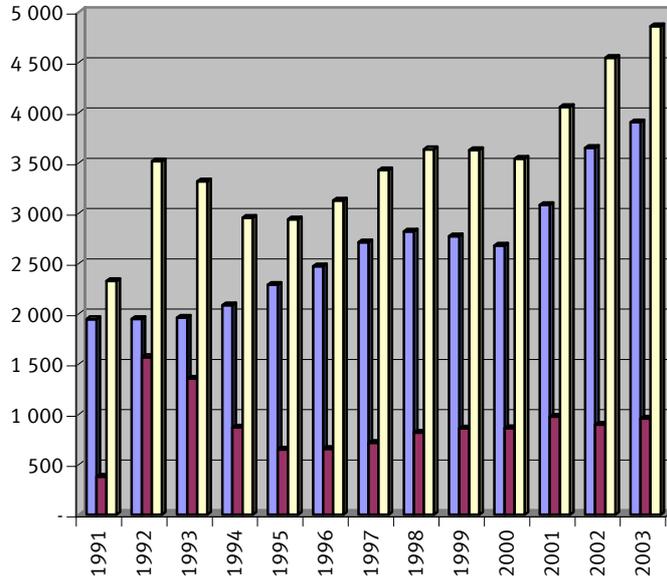


Schaubild 4

Haushalte mit allgemeinem Wohngeld am Jahresende 2003 nach sozialer Stellung des Antragstellers

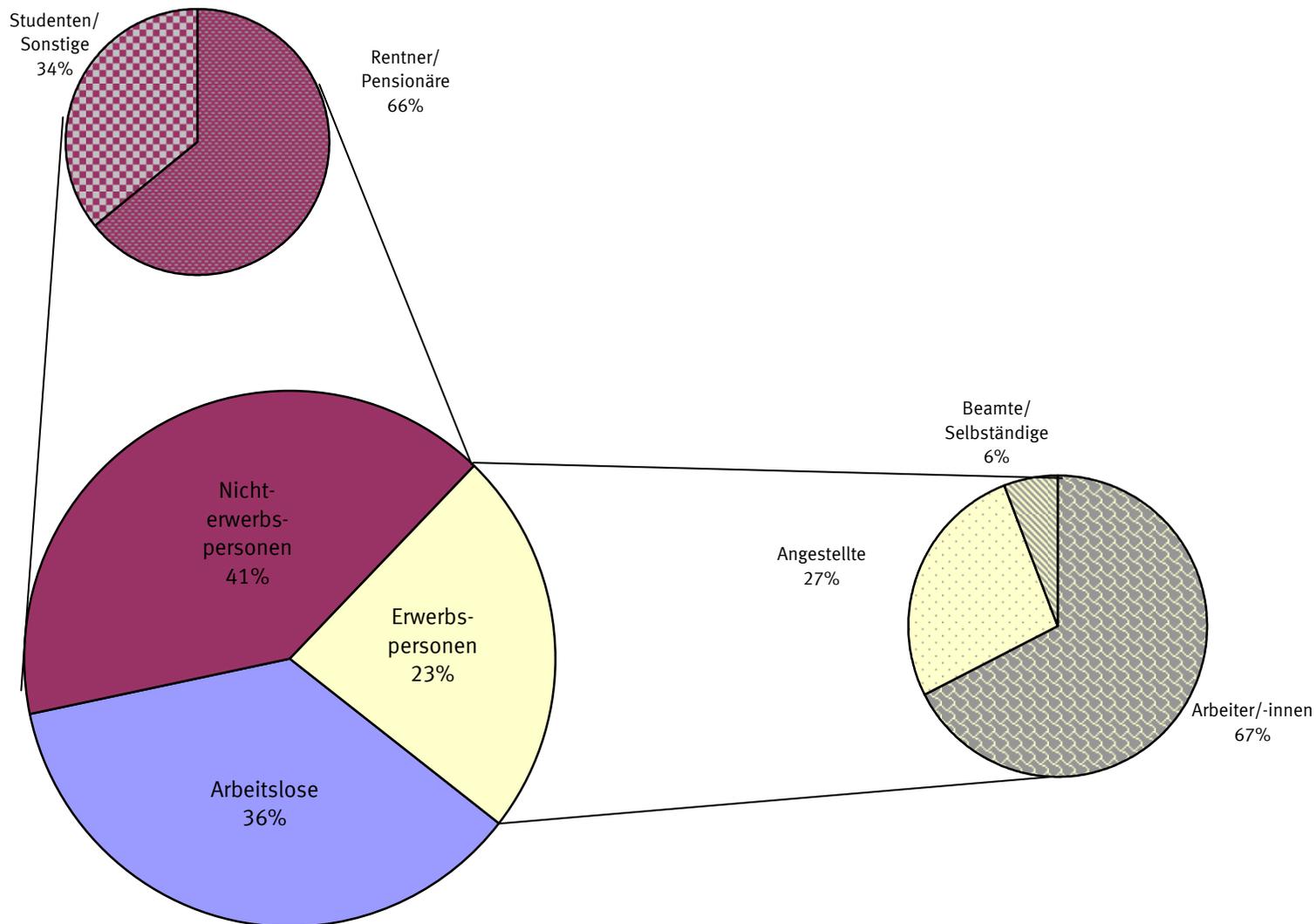


Tabelle1
 Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland am 31. Dezember 2003
 nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Personen	Empfängerhaus- halte insgesamt		Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld						Empfänger- haushalte von besonderem Mietzuschuss	
			zusammen		Mietzuschuss		Lastenzuschuss			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	1 643,7	48,5	1 140,6	51,2	1 108,2	53,3	32,4	22,0	503,2	43,3
2	710,8	21,0	408,3	18,3	386,9	18,6	21,4	14,5	302,5	26,0
3	446,8	13,2	254,2	11,4	234,8	11,3	19,4	13,2	192,6	16,6
4	332,6	9,8	233,4	10,5	200,0	9,6	33,4	22,7	99,2	8,5
5	155,2	4,6	115,2	5,2	93,4	4,5	21,8	14,8	40,1	3,4
6 und mehr	100,2	3,0	74,4	3,3	55,7	2,7	18,7	12,7	25,8	2,2
Insgesamt	3 389,4	100	2 226,1	100	2 078,9	100	147,2	100	1 163,3	100

Tabelle 2
Wohnsituation, -kosten und Wohngeldanspruch
der Empfängerhaushalte von Wohngeld in Deutschland
am 31. Dezember 2003

Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	Empfänger- haushalte von Wohngeld insgesamt	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld			Empfänger- haushalte von besonderem Mietzuschuss
		insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
Anzahl in 1000					
unter 40	639,5	442,6	441,5	1,1	196,8
40 - 60	1 156,2	741,0	733,7	7,3	415,2
60 - 80	939,2	570,1	552,5	17,6	369,1
80 - 100	393,2	262,1	234,9	27,2	131,1
100 - 120	142,4	108,0	74,6	33,4	34,4
120 und mehr	119,0	102,3	41,8	60,5	16,7
Insgesamt	3 389,4	2 226,1	2 078,9	147,2	1 163,3
durchschnittliche monatliche Miete/Belastung in € je m ²					
unter 40	7,72	7,89	7,89	6,23	7,36
40 - 60	5,75	5,64	5,65	5,00	5,94
60 - 80	5,51	5,41	5,44	4,60	5,65
80 - 100	5,32	5,24	5,34	4,42	5,48
100 - 120	4,72	4,61	4,98	4,51	5,07
120 und mehr	4,32	4,30	4,39	3,98	4,48
Insgesamt	5,64	5,57	5,66	4,23	5,79
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in €					
Insgesamt	129	108	107	121	169

Tabelle 3
Empfängerhaushalte von Wohngeld und durchschnittlicher
monatlicher Wohngeldanspruch nach Ländern
am 31. Dezember 2003 *

Land	Empfängerhaushalte von Wohngeld		Davon							
	insgesamt	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	allgemeines Wohngeld						besonderer Mietzuschuss	
			zusammen	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	davon				zusammen	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch
					Mietzuschuss	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch	Lastenzuschuss	durchschnittl. monatl. Wohngeldanspruch		
Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	
Baden-Württemberg.....	264 028	133	162 153	112	153 935	111	8 218	129	101 875	166
Bayern.....	289 360	127	173 843	104	164 118	104	9 725	115	115 517	162
Berlin	257 344	135	141 178	105	140 052	105	1 126	107	116 166	170
Bremen.....	51 722	139	27 816	109	26 771	108	1 045	142	23 906	174
Hamburg.....	99 255	151	55 721	121	55 070	121	651	144	43 534	190
Hessen.....	159 061	145	92 801	117	88 226	117	4 575	125	66 260	185
Niedersachsen.....	352 739	139	213 959	117	192 546	115	21 413	135	138 780	172
Nordrhein-Westfalen.....	807 040	141	497 288	120	474 602	119	22 686	139	309 752	176
Rheinland-Pfalz.....	108 804	128	79 568	114	72 402	113	7 166	126	29 236	165
Saarland.....	37 865	131	24 117	111	22 045	112	2 072	109	13 748	164
Schleswig-Holstein.....	159 690	139	90 074	113	82 370	112	7 704	126	69 616	173
früheres Bundesgebiet Zusammen.....	2 586 908	138	1 558 518	114	1 472 137	113	86 381	130	1 028 390	173
Brandenburg.....	140 376	103	116 291	96	105 450	94	10 841	106	24 085	139
Mecklenburg-Vorpommern.....	131 175	100	111 887	93	101 710	92	10 177	106	19 288	138
Sachsen.....	275 823	101	228 265	93	209 336	92	18 929	110	47 558	139
Sachsen-Anhalt.....	143 966	99	112 408	89	102 768	88	9 640	97	31 558	138
Thüringen.....	111 160	103	98 715	99	87 521	98	11 194	109	12 445	133
Neue Länder Zusammen.....	802 500	101	667 566	94	606 785	93	60 781	106	134 934	138
Deutschland Insgesamt.....	3 389 408	129	2 226 084	108	2 078 922	107	147 162	121	1 163 324	169

* = Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 01. Quartal 2004.

Tabelle 4
Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Zeitreihe
% zum Vorjahr
Deutschland

Soziale Stellung Haushalte mit ... Familienmitgliedern	1991		1992		1993		1994		1995		1996		1997		1998		1999		2000		2001		2002		2003		
	in 1000	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%
Erwerbstätige	949	954	0,6	596	-37,6	487	-18,3	417	-14,3	387	-7,4	408	5,6	428	4,7	410	-4,2	392	-4,4	488	24,6	501	2,5	518	3,4		
Selbständige	30	36	18,1	29	-19,2	25	-13,3	23	-8,2	22	-1,9	23	0,5	23	0,8	22	-5,4	20	-4,8	25	20,7	25	1,0	28	11,3		
Beamte	31	25	-21,5	16	-36,2	12	-22,7	9	-27,6	6	-28,6	5	-18,9	4	-18,1	3	-17,8	3	-18,4	4	26,9	3	-10,0	3	-10,0		
Angestellte	292	285	-2,1	144	-49,4	107	-26,1	90	-15,9	82	-9,1	88	7,3	93	5,8	92	-1,0	91	-1,3	121	33,6	129	6,8	138	7,0		
Arbeiter	596	609	2,2	407	-33,2	343	-15,7	296	-13,8	276	-6,6	293	6,1	308	5,0	293	-4,9	278	-5,1	339	22,0	343	1,2	349	1,6		
Arbeitslose	386	480	24,4	465	-3,2	430	-7,5	421	-2,0	475	12,7	545	14,6	541	-0,6	520	-4,0	506	-2,6	594	17,4	688	15,9	807	17,2		
Nichterwerbspersonen	1 622	1 643	1,3	1 280	-22,1	838	-34,5	685	-18,3	633	-7,5	630	-0,6	617	-2,0	610	-1,1	600	-1,7	746	24,4	771	3,3	901	16,9		
Rentner	1 346	1 375	2,2	1 043	-24,1	646	-38,1	502	-22,3	439	-12,5	431	-1,8	422	-2,3	406	-3,6	404	-0,5	487	20,5	491	0,9	579	17,7		
Pensionäre	4	4	-6,4	3	-25,9	2	-28,2	2	-27,0	1	-18,4	1	-11,5	1	-8,4	1	-13,4	1	-7,8	1	66,6	1	-24,8	1	-5,2		
Studenten	47	47	1,1	44	-6,4	40	-9,5	37	-7,8	37	-0,5	38	1,8	37	-2,0	34	-7,8	32	-4,7	37	14,9	38	2,8	41	7,5		
Sonstige	225	217	-3,6	189	-12,8	150	-20,8	144	-3,9	156	8,4	159	2,3	158	-1,1	169	7,1	162	-4,1	220	35,9	240	9,1	281	16,9		
Insgesamt	2 957	3 078	4,1	2 340	-24,0	1 755	-25,0	1 523	-13,2	1 495	-1,9	1 582	5,9	1 586	0,2	1 539	-2,9	1 498	-2,7	1 829	22,1	1 960	7,2	2 226	13,6		
Haushalte mit ... Familienangehörigen																											
1	1 524	1 558	2,3	1 243	-20,3	882	-29,1	746	-15,4	715	-4,1	752	5,1	749	-0,4	728	-2,8	715	-1,7	903	26,3	972	7,6	1 141	17,4		
2	540	575	6,3	407	-29,2	283	-30,4	245	-13,6	242	-1,0	261	7,5	265	1,7	262	-1,0	262	0,0	319	21,5	346	8,5	408	18,0		
3	283	300	6,0	210	-30,2	176	-15,9	163	-7,4	172	5,3	187	8,9	190	1,3	185	-2,5	179	-3,0	216	20,4	234	8,3	254	8,8		
4	385	408	6,1	284	-30,4	233	-17,8	203	-13,0	199	-2,0	210	5,6	207	-1,2	194	-6,4	180	-7,1	212	17,3	223	5,3	233	4,8		
5	148	156	5,3	124	-20,4	110	-10,9	100	-9,1	99	-1,1	104	4,4	105	1,1	101	-4,0	94	-6,8	107	14,2	112	4,5	115	2,9		
6 und mehr	77	81	4,7	73	-9,2	70	-4,4	66	-5,7	67	1,8	69	3,0	70	1,2	70	-0,8	66	-4,6	72	8,4	74	2,8	74	0,5		
Insgesamt	2 957	3 078	4,1	2 340	-24,0	1 755	-25,0	1 523	-13,2	1 495	-1,9	1 582	5,9	1 586	0,2	1 539	-2,9	1 498	-2,7	1 829	22,1	1 960	7,2	2 226	13,6		

Tabelle 5
Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31. Dezember 2003
nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde , Größe und Ausstattung der Wohnung
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Empfängerhaushalte von Wohngeld insgesamt		Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld						Empfängerhaushalte von besonderem Mietzuschuss	
			zusammen		Mietzuschuss		Lastenzuschuss			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt	3 389,4	100	2 226,1	100	2 078,9	100	147,2	100	1 163,3	100
	nach der Haushaltsgröße									
Haushalte										
von Alleinstehenden	1 643,7	48,5	1 140,6	51,2	1 108,2	53,3	32,4	22,0	503,2	43,3
mit 2 Familienmitgliedern	710,8	21,0	408,3	18,3	386,9	18,6	21,4	14,5	302,5	26,0
mit 3 Familienmitgliedern	446,8	13,2	254,2	11,4	234,8	11,3	19,4	13,2	192,6	16,6
mit 4 Familienmitgliedern	332,6	9,8	233,4	10,5	200,0	9,6	33,4	22,7	99,2	8,5
mit 5 Familienmitgliedern	155,2	4,6	115,2	5,2	93,4	4,5	21,8	14,8	40,1	3,4
mit 6 Familienmitgliedern und mehr	100,2	3,0	74,4	3,3	55,7	2,7	18,7	12,7	25,8	2,2
	nach der Mietenstufe der Gemeinde ¹⁾									
Mieten der Stufe										
I (unter - 15)	244,6	7,2	181,6	8,2	147,5	7,1	34,1	23,2	63,0	5,4
II (- 15 bis unter - 5)	717,3	21,2	547,6	24,6	489,2	23,5	58,4	39,7	169,8	14,6
III (- 5 bis unter 5)	1 078,9	31,8	739,6	33,2	705,3	33,9	34,3	23,3	339,3	29,2
IV (5 bis unter 15)	800,6	23,6	461,4	20,7	447,9	21,5	13,5	9,2	339,2	29,2
V (15 bis unter 25)	418,7	12,4	230,7	10,4	225,2	10,8	5,5	3,7	188,1	16,2
VI (25 und mehr)	129,3	3,8	65,3	2,9	63,9	3,1	1,4	1,0	63,9	5,5
	nach der Wohnfläche									
von ... bis unter ... m ²										
unter 40	639,5	18,9	442,6	19,9	441,5	21,2	1,1	0,8	196,8	16,9
40 - 60	1 156,2	34,1	741,0	33,3	733,7	35,3	7,3	4,9	415,2	35,7
60 - 80	939,2	27,7	570,1	25,6	552,5	26,6	17,6	12,0	369,1	31,7
80 - 100	393,2	11,6	262,1	11,8	234,9	11,3	27,2	18,5	131,1	11,3
100 - 120	142,4	4,2	108,0	4,9	74,6	3,6	33,4	22,7	34,4	3,0
120 und mehr	119,0	3,5	102,3	4,6	41,8	2,0	60,5	41,1	16,7	1,4
	nach der Ausstattung der Wohnung									
Ausstattung										
Kategorie A ²⁾	3 181,8	93,9	2 101,9	94,4	1 965,8	94,6	136,1	92,5	1 079,9	92,8
Kategorie B ³⁾	207,6	6,1	124,2	5,6	113,1	5,4	11,0	7,5	83,4	7,2

1) Die Angaben zu den Mietenstufen I - VI in den Klammern beziehen sich jeweils auf die Abweichung des örtlichen Mietenniveaus vom Bundesdurchschnitt in %.

2) mit Sammelheizung und mit Bad (Duschraum)

3) mit sonstiger Ausstattung

Tabelle 6
Gezahlte Wohngeldbeträge im jeweiligem Berichtsjahr

Land	2002			2003		
	insgesamt	allgemeines Wohngeld	besonderer Mietzuschuss	insgesamt	allgemeines Wohngeld	besonderer Mietzuschuss
	Mill. €			Mill. €		
Baden-Württemberg	351,4	202,5	148,9	362,7	219,5	143,2
Bayern	341,3	182,3	158,9	367,2	217,3	149,8
Berlin gesamt	346,0	146,9	199,1	368,8	173,9	194,9
Bremen	76,9	29,2	47,7	74,1	34,2	40,0
Hamburg	176,2	60,2	116,0	176,8	76,7	100,1
Hessen	337,5	136,4	201,2	349,1	163,7	185,4
Niedersachsen	478,6	264,5	214,1	518,5	300,3	218,2
Nordrhein-Westfalen	1 132,7	609,6	523,1	1 243,5	740,8	502,7
Rheinland-Pfalz	148,0	92,0	56,0	162,6	107,5	55,1
Saarland	60,0	30,3	29,7	63,0	34,9	28,2
Schleswig-Holstein	199,8	110,5	89,3	217,2	128,5	88,7
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin ...	3 648,3	1 864,4	1 783,9	3 903,6	2 197,2	1 706,4
Brandenburg.....	153,3	121,1	32,2	165,4	130,0	35,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	136,5	107,2	29,3	147,5	116,9	30,6
Sachsen.....	309,5	244,3	65,2	330,1	260,2	69,9
Sachsen-Anhalt.....	168,8	119,8	49,0	176,6	124,2	52,4
Thüringen	127,7	106,6	21,0	136,1	114,4	21,8
Neue Länder	895,7	699,1	196,6	955,8	745,8	210,0
Deutschland	4 544,0	2 563,5	1 980,5	4 859,4	2 943,0	1 916,4